



---

**Aktenzeichen**

2/21

**Datum**

07.11.2022

---

**Abteilung/Sachgebiet**

Sachgebiet 21

**Sachbearbeiter**

Herr Märte

---

**Beratung**

Jugendhilfeausschuss

**Datum**

24.11.2022

**Behandlung**

öffentlich

**Zuständigkeit**

Vorberatung

---

**Betreff**

**Antrag von Condrops e.V., Ambulante Beratung, Sucht- und Primärprävention**

**Anlagen:**

Antrag Sucht- und Primärprävention

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

Es wird der Antrag von Condrops auf Bezuschussung in der Gesamthöhe von € 216.230,-- befürwortet.

### **I. Grund (Anlass) der Behandlung**

Mit Schreiben vom 15.09.2022 hat Condrobs für das Haushaltsjahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von € 196.730,-- beantragt. Des Weiteren wurden € 19.500,-- für Primärprävention beantragt.

Begründung siehe Antrag.

### **II. Sach- und Rechtslage**

Condrobs e.V. leistet Jugendsozialarbeit und (Sucht-)Prävention im Sinne der §§ 13 und 14 SGB VIII, was eine Pflichtaufgabe des Landkreises darstellt.

In der Praxis bedeutet dies, dass Jugendliche mit Suchtproblemen im Landkreis ambulante Beratung in Anspruch nehmen können. Des Weiteren ist Condrobs e.V. mit Präventionsprogrammen an Schulen und Kindertageseinrichtungen tätig.

### **III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen**

Nach § 5 Abs. 3 Nr. 5 der Satzung für das Amt für Kinder, Jugend und Familie berät der Jugendhilfeausschuss den Abschnitt „Jugendhilfe“ des Haushaltsplans vor.

Der Abschnitt fließt als Empfehlung in die Kreisgremien im Rahmen der Haushaltsverhandlungen ein.

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) € 216.230,--	Jährliche Folgekosten/-lasten €	Projektbezoge- ne Einnahmen (Förderung, Zuschüsse) €	Zu-	
<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt				